

Missione Cattolica Italiana Allschwil-Leimental

Santi Angeli custodi



Maria Angela Kreienbühl

L'angelo custode nella nostra tradizione cristiana è un angelo che accompagna ogni persona nella vita, aiutandola nelle difficoltà e guidandola verso Dio.

Degli angeli custodi Papa Pio X disse: «Si dicono custodi gli angeli che Dio ha destinato per custodirci e guidarci nella strada della salute» e l'angelo custode «ci assiste con buone ispirazioni, e, col ricordarci i nostri doveri, ci guida nel cammino del bene; offre a Dio le nostre preghiere e ci ottiene le sue grazie».

All'angelo custode ci si rivolge con questa dolce preghiera, che abbiamo imparato da bambini:

«Angelo di Dio,
che sei il mio custode,
illumina, custodisci,
reggi e governa me
che ti fui affidato/a
dalla Pietà Celeste.
Amen.»

Angioletto custode, veglia su di noi.

Il 2 ottobre è la festa degli Angeli custodi. In un dizionario della lingua italiana si leggono le seguenti definizioni:

- Angelo, essere sovrumano, ministro di Dio presso gli uomini per annunciare e fare eseguire la sua volontà.
- Custode, detto di chi custodisce, cioè vigila e difende persone, animali e cose affidati alle sue cure.

AVVISI

Appuntamenti del Tapa

Ricordiamo che mercoledì 3 ottobre l'incontro è sospeso.

Mercoledì 10 ottobre avremo la S. Messa alle ore 11.30 e il pranzo di fraternità, a S. Teresa. Il menu prevede: Pasta al pomodoro, Secondo di carne con verdure, Dessert.

Mercoledì 17 ottobre, S. Rosario alle 14.30 e pomeriggio insieme.

Per partecipare al pranzo si prega di annunciarsi, ai numeri 061 272 07 09 (ufficio parrocchiale di Basilea) o 079 682 31 76 (cellulare della Missione). Vi aspettiamo! Grazie!

Cambio di orario della Messa festiva ad Allschwil

A partire da domenica 2 dicembre 2018, la Prima di Avvento, la S. Messa in lingua italiana in Allschwil sarà celebrata alle ore 11.00 (anziché alle ore 11.15).

La decisione è stata presa dai Padri Scabriniani che guidano e accompagnano la Missione di Allschwil-Leimental, i quali hanno raccolto un disagio di molti fedeli e collaboratori della comunità. A loro il nostro grazie sincero.

Si ricorda in ogni caso di consultare i calendari e seguire gli avvisi, per conoscere il luogo dove si celebra la Messa.

Offerte per la Missione e i progetti

Ccp 41-584561-9. Grazie!

AGENDA

Tutti i sabati

18.30 S. Messa prefestiva, S. Pio X

Domenica 30 settembre

11.15 S. Messa, S. Teresa

Mercoledì 3 ottobre

L'incontro del Tapa è sospeso

Venerdì 5 ottobre

17.30 Adorazione eucaristica, S. Pio X

Domenica 7 ottobre

11.15 S. Messa, Ss. Pietro e Paolo

Mercoledì 10 ottobre

11.30 S. Messa e pranzo con il Tapa, S. Teresa

Domenica 14 ottobre

11.15 S. Messa, S. Teresa

Mercoledì 17 ottobre

14.30 S. Rosario e incontro del Tapa, S. Teresa

Tutti i giorni feriali

18.30 S. Messa, S. Pio X

Missione e Segreteria

P. Valerio Farronato, Parroco
P. Giuseppe Ghilardi, missionario
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci,
segretaria e collaboratrice pastorale
Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09, Tel. 079 682 31 76
mci.segreteria@bluewin.ch
www.mci-allschwil.ch

Orari di Missione e di segreteria

dal martedì al venerdì:
ore 9.00-12.00 e ore 15.00-18.00

PASTORALRAUM BASEL-STADT

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Pascal Bamert

Hauskommunion

«Was ist eine Hauskommunion?», fragte mich jemand vor einigen Tagen. Es ist eine simple Sache: Ich pflege meine Beziehung zu Gott und lebe dies mit dem sonntäglichen Kirchengang auch in Gemeinschaft. Wir gehen zur Kirche, feiern gemeinsam die heilige Messe und empfangen Christus in der Kommunion, der in der Gestalt von Brot und Wein wirklich gegenwärtig ist. Es gibt Momente im Leben, in denen es physisch nicht möglich ist, zur Kirche zu kommen. Ich erinnere mich, als mich vor einigen Jahren eine Lungenentzündung niederstreckte. Als ich nicht mehr zur Kirche gehen konnte, kam die Kirche eben zu mir. Jemand aus der Pfarrei besuchte mich zuhause und brachte die Kommunion mit. Wir hielten eine kurze Andacht, in welcher ich Jesus in der Kommunion empfing. Im Anschluss tauschten wir uns aus. Auf diesem Wege erreichten mich auch Neuigkeiten und ich hatte Anteil am Leben der Pfarrei.

Die Anlässe zur Haus- oder Krankenkommunion sind sehr unterschiedlich: Manchmal ist es eine vorübergehende Krankheit, während der die Kommunion zuhause, im Spital oder der Pflegeeinrichtung gespendet wird. In anderen Fällen ist es ein anhaltendes Gebrechen, welches zur Bitte um die Kommunion in dieser Form Anlass gibt.

Der Ablauf gleicht in Vielem der Eucharistiefeier in der Pfarrei: Nach einem Moment der Besinnung, Lesung biblischer Texte, Vaterunser, Kommunion und ein Moment der Stille. Die Verbun-

denheit mit der Pfarrei zeigt sich in vielerlei Weise: Im Lesen der gleichen Bibeltexte. Gegebenenfalls in dem ein Gedanke aus der Predigt überbracht wird. Das Gebet füreinander: Die Pfarrei betet für die Kranken, die Kranken beten mit der Pfarrei. Die Hostie, welche empfangen wird, wurde in der Gemeindemesse des Tages geweiht. Auf diese Weise hat auch die kranke Person Teil am gemeinsamen Gottesdienst. Zum gemeinschaftlichen Beten gehört das Gebet jeder einzelnen Person.

Im Anschluss an die kleine Feier gibts meist einige Momente zum Zuhören, zum Austausch und um aus der Pfarrei zu berichten. Auch das Gespräch weist auf die bleibende Verbindung mit der eigenen Pfarrei hin. Dies ist gerade bei älteren Personen der Fall, die jahrzehntelang zur Kirche kamen. Sie haben sich eingebracht und engagiert. Nun ist es die Pfarrei, die ihre Wertschätzung für sie unter anderem im Dienst der Hauskommunion zum Ausdruck bringt. Auch wenn die Person physisch nur sehr selten oder gar nicht mehr zur Pfarrei kommen kann, heisst das nicht, dass sie nicht mehr Teil von ihr ist. Sie wohnt im Gebiet der Pfarrei. Sie ist als Getaufte Teil der Kirche. Und in diesem einfachen Dienst der Hauskommunion kann sie dies auch ganz praktisch erfahren.

Wenn auch Sie in einem Moment Ihres Lebens zuhause Christus in der Kommunion empfangen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Pascal Bamert

MITTEILUNGEN

Türkollekten

Kollekte vom 30. September/1. Oktober:

Institut Therese Lisieux

Kollekte vom 6. Oktober:

Kirchenbauhilfe Bistum Basel

Kollekte vom 7. Oktober:

Priesterseminar und Theologiestudierende

Kollekte vom 13./14. Oktober:

Brücke – Le Pont

Herzlich willkommen zur Anbetung (Adoratio) in der Kapelle der Antoniuskirche

Jeden Donnerstag nach der Morgenmesse beginnen wir mit der Anbetung, welche durchgehend bis zur Freitagmesse um 7.30 Uhr dauert. Am ersten Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag, wird die Adoration um 24 Stunden verlängert.

Sie sind herzlich eingeladen, an dieser Anbetung teilzunehmen, sei es nur für wenige Minuten oder auch länger, je nach persönlichem Wunsch oder Möglichkeit. Damit die Gelegenheit zur Anbetung auch in Zukunft gesichert ist, wäre es schön, wenn Sie sich für feste Stunden zur Verfügung stellen würden.

In der Kapelle liegt eine Liste auf, in der man sich eintragen kann. Dies kann nur für einmal sein oder auch für wiederholte Anwesenheiten.

Nähere Auskunft erhalten Sie über E-Mail adoratiobasel@gmail.com oder Telefon 078 949 92 76. Danke!

Info aus dem Pfarreirat

Neben Informationen aus dem Präsidium und Seelsorgeteam beschäftigte sich der Pfarreirat mit der Jahresplanung (Pfarreianlässe) für 2018 und schon für das Jahr 2019. Ferner durfte ein kurzer Rückblick auf die Kilbi 2018 nicht fehlen. Zum Hauptthema wurde dann der Entwurf einer neuen Verfassung für die RKK Basel-Stadt. Die Pfar-

reiräte waren eingeladen zur Vernehmlassung. In einer ausführlichen Diskussion wurden einige Änderungsvorschläge und Anregungen erarbeitet. Diese werden nun der Verfassungskommission zugeführt, dort beurteilt und entsprechend bearbeitet.

Singtreff in St. Anton

ist wieder am Sonntag, 30. September. Wir treffen uns um 9.30 Uhr in den vorderen Bänken zum Ansingen der Lieder des anschliessenden Gottesdienstes.

Matthias Wamser

Besuch von Pater Rolf Schönenberger

Herzliche Einladung zur Vorabendmesse zum Rosenkranzfest am Samstag, 6. Oktober, um 17.30 Uhr. Pater Rolf Schö-

nenberger ist in Osteuropa tätig und hilft dort bedürftigen Menschen.

Spielnachmittag in der Zunftstube

Herzliche Einladung zum nächsten Spielnachmittag am Donnerstag, 18. Oktober, um 14.00 Uhr.

Frauengemeinschaft St. Anton

Die Aktivitäten der Frauengemeinschaft sind seit dem 1. Juni 2013 sistiert. Da es leider nicht gelungen ist, die erforderlichen neuen Vorstandsmitglieder zu finden, beantragt der verbleibende Vorstand die Auflösung des Vereins. Die Generalversammlung findet am Donnerstag, 18. Oktober, um 15.30 Uhr im Pfarreiheim St. Anton statt. Im Anschluss an die Versammlung wird ein

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X)

STA (St. Anton)

Samstag, 29. September

- 9.00 STA Messe für Wilhelm Hartmann-Kempf und Angehörige
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Vorabendgottesdienst
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

26. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 30. September

- 7.15 STA Messfeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Messfeier
- 11.30 STA Messfeier i.a.F.R.R.
- 17.00 STA Messfeier (syro-malabarisch)
- 8.50 S.-Cœur Messfeier (ungarisch)
- 10.00 Pio X Messfeier (ital.)
- 16.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 18.30 S. Clara Messfeier (ital.)

Montag, 1. Oktober

- 9.00 STA Messe für Katharina Krüsselin und Angeh., Margrit Hodel
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Dienstag, 2. Oktober, Antoniustag

Hl. Schutzengel

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Messfeier
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messfeier (Tamilen)

Mittwoch, 3. Oktober

- 9.00 STA Messfeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Donnerstag, 4. Oktober

Hl. Franz von Assisi

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 15.00 Katholischer Gottesdienst im APH CasaVita Kannenfeld
- 15.00 Falkenstein Messfeier (ital.)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Herz-Jesu-Freitag, 5. Oktober

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle), anschliessend Anbetung
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 17.30 Pio X Eucharistische Anbetung (ital.)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messfeier

Samstag, 6. Oktober

Mariensamstag

- 9.00 STA Messe für Emil Gschwindemann-Dallaserra und Angeh.
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Vorabendgottesdienst mit Pater Rolf Schönenberger Übertragung von Radio Maria
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 7. Oktober

- 7.15 STA Messfeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Messfeier
- 11.30 STA Messfeier i.a.F.R.R.
- 8.50 S.-Cœur Messfeier (ungarisch)
- 10.00 Pio X Messfeier (ital.)
- 16.30 PioX Messfeier (ital.)
- 18.30 S. Clara Messfeier (ital.)

Montag, 8. Oktober

- 9.00 STA Messfeier

- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Dienstag, 9. Oktober, Antoniustag

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Messe für Paul und Maria Lerch-Bendy, Bernhard Boccard und Suzy Lichtensteiger, Rolf Wagner und Vreni Leimgruber, Ingeburg Ziltener
- 15.00 Katholischer Gottesdienst im Pflegehotel St. Johann
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messfeier (Tamilen)

Mittwoch, 10. Oktober

- 9.00 STA Messe für Lotti Nussbauer, Ida und Marie Probst
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Donnerstag, 11. Oktober

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 10.30 Katholischer Gottesdienst im APH Burgfelderhof
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Freitag, 12. Oktober

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messfeier (Kapelle)

Samstag, 13. Oktober

- 9.00 STA Messfeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Vorabendgottesdienst
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 14. Oktober

- 7.15 STA Messfeier

- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

- 10.00 STA Messfeier

- 11.30 STA Messfeier i.a.F.R.R.

- 8.50 S.-Cœur Messfeier (ungarisch)

- 10.00 Pio X Messfeier (ital.)

- 16.30 Pio X Messfeier (ital.)

- 18.30 S. Clara Messfeier (ital.)

Montag, 15. Oktober

- 9.00 STA Messfeier
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Dienstag, 16. Oktober

Antoniustag

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Messe für Käthi und Theo Ming, Anita Ehlinger, Hermann Steiner-Rosenast und Sohn Hermann
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

- 19.00 STA Messfeier (Tamilen)

Mittwoch 17. Oktober

- 9.00 STA Messe für Joseph und Ursula Meyer-Pflüger und Angeh.
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Donnerstag, 18. Oktober

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 15.30 Katholischer Gottesdienst im APH Johanniter
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Freitag, 19. Oktober

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messfeier

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Imbiss offeriert. Anmeldung erforderlich bis spätestens Freitag, 12. Oktober, an das Sekretariat, Tel. 061 386 90 60.

TAMILISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Messfeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern

in Sacré-Cœur sonntags um 9.50 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Wallfahrt nach Mariastein, die Sprache der Tradition

Am 16. September, am Bettag, pilgerten die italienischsprachigen katholischen Gemeinschaften von Basel und Umgebung nach Mariastein.

Die am Anfang des neuen Pastoraljahres stattfindende Wallfahrt nach Mariastein ist ein fester Bestandteil unseres Pastoraljahres und hat ihren Ursprung in der Zeit zwischen den beiden grossen Krie-



gen des letzten Jahrhunderts, wie die Annalen der Parrocchia bezeugen: «Am dritten Sonntag im September (Bettag) pilgern die (italienischsprachigen) Gläubigen der Region nach Mariastein, um ein Gelübde zu erfüllen, das der Muttergottes während des Ersten Weltkriegs gegeben wurde. Sie versprochen, jedes Jahr nach Mariastein zurückzukehren, wenn die Gemeinschaft von den Übeln des Krieges verschont bleibt.» In einer Reportage im Basler Volksblatt vom 16. November 1963 ist sogar zu lesen, dass die erste offizielle «Wallfahrt der Italiener nach Mariastein» 1919 organisiert wurde. Wallfahrt 2018 – Wie jedes Jahr, begann auch dieses Jahr die Wallfahrt um 15.00 Uhr in Flüh mit einer Prozession. Nach dem Rosenkranzgebet fanden sich die Pilger um 16.00 Uhr in der Basilika ein, wo bereits eine zahlreiche Schar auf sie wartete. Unter dem Vorsitz von don Raffaele Buono (Liestal Sissach-Oberdorf) wurde der Gottesdienst von Padre Bruno Zen (Muttentz-Birsfelden-Pratteln/Augst), Padre Pasquale Rega (Birschtal), Padre Valerio Farronato und Padre Giuseppe Ghilardi (Basel, Allschwil-Leimental) und Padre Gianni Borin (Regionaloberer der Scalabrini-Missionare) konzelebriert.

Tradition und Ausdruck des Glaubens – Im Laufe der Jahre sind die Abzeichen und die Banner der Gruppierungen und Verbände verschwunden, die früher die Prozession eröffneten. Die Pilger von heute tragen keine sichtlichen Zeichen einer Identität oder einer Mitgliedschaft. Die Prozession und das gemeinsame Beten des Rosenkranzes werden nicht nur als Ausdruck einer Tradition empfunden, sondern auch als Form des persönlichen Gebets in der Gemeinschaft.

Auf dem Weg – Hie und da stiessen auf dem steilen Weg noch einzelne Pilger zur Gruppe; sie waren zu spät oder vermochten es nicht, die ganze Strecke zu Fuss auf sich zu nehmen. Allen gemeinsam war aber das Ziel: Das gemeinsame Beten und der Gottesdienst in der Basilika. Wie in einer Metapher des Glaubens:

Jeder und jede von uns ist im Glauben unterwegs, und Gott begegnet uns in seiner Gnade und in unserer Zuversicht. Gottesdienst in der Basilika – Während der heiligen Messe in der Basilika hörten wir das Bekenntnis des Petrus im Markusevangelium. «Wer, sagen die Leute, dass ich sei?» (Mk 8,27–35) fragt da Jesus seine Jünger. In seiner Predigt betonte Don Raffaele, dass Jesus damit nicht die Absicht hatte, einen Test zu machen oder eine Meinungsumfrage zu starten ... Vielmehr wollte Er die Jünger darauf vorbereiten, ihre Sendung anzunehmen und sie ermutigen, von der Logik der Welt zu derjenigen Gottes überzugehen. Das war die Botschaft, die auch an uns Pilger gerichtet wurde: Die Einladung zur Bekehrung anzunehmen, um immer besser in der Lage zu sein, unsere Verantwortung als Christen im konkreten Leben zu übernehmen. *Eine Einladung* – Auch wenn unsere Wallfahrt bald zur hundertjährigen Tradition wird, bleibt ihre Bedeutung lebendig. Ihr Wert lag dieses Jahr in dieser persönlichen Einladung, die vom Evangelium an jede/n von uns gerichtet wurde. Und in der Möglichkeit, die Aufforderung in unseren Herzen aufzunehmen, damit wir zuversichtlich auf unserem Glaubensweg vorankommen können. *Donatella Portale-D'Addazio*

MITTEILUNGEN

Deutschkurs in der Pfarrei

Für Migrantinnen und Migranten bietet die Pfarrei San Pio X einen Sprachkurs in Deutsch an. Der Kurs ist an Erwachsene gerichtet und wird jeweils am Samstagmorgen stattfinden, mit Anfang am 27. Oktober. Für Infos und Fragen wenden Sie sich ans Pfarreisekretariat (unter Tel. 061 272 07 09). Der Kurs wird am Samstag, 20. Oktober, um 10.00 Uhr in der Pfarrei San Pio X präsentiert.

Corso di tedesco

La parrocchia San Pio X organizza un corso di tedesco per adulti. Per informazioni rivolgersi all'ufficio parrocchiale

(Tel. 061 272 07 09). Presentazione del corso: Sabato 20 ottobre, ore 10.00, presso la Parrocchia San Pio X.

Neu: die Gruppe «Terza Età» trifft sich jeden Donnerstag

Herzliche Einladung zu den Treffen dieser Gruppierung, die sich nun wöchentlich am Donnerstag trifft, jeweils um 15.00 Uhr im «Sala Bar».

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, Fax 061 386 90 62
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Pascal Bamert, Pastoralassistent
pascal.bamert@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat

Thomas Schlumpf
Pia Dongiovanni
Dominik Jungo
Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Sakristan/Abwart

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik

Matthias Wamser, Tel. 061 831 10 46

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
San.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat, Mirella Martin

Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst, Gaetano De Pascale

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaitathan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP, Ludretikonstrasse 3, 8800 Thalwil
Tel. 044 772 39 33

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Geschenk des Himmels

Wir leben im Wissen, dass es so manches gibt zwischen Himmel und Erde, das wir nicht sehen und auch nicht erklären können. Schon Hamlet aus Shakespeare war sich dessen bewusst, wenn er sagte: «Es gibt mehr Ding im Himmel und auf Erden, als Eure Schulweisheit sich träumt.» Gottes Wirken übersteigt unseren menschlichen Verstand. Gott schlägt aber aus dieser für uns unsichtbaren Welt eine Brücke zu uns und greift so in das Leben von uns Menschen. Die Bibel spricht dabei von Boten Gottes, angelos (griech.), übersetzt Engel. Sie lassen Gottes Nähe, Hilfe und seinen Zuspruch erfahrbar werden. Am 29. September feiert die Katholische Kirche das Fest der drei Erzengel Michael, Gabriel und Raphael. Michael ist der mutige Verfechter der Sache Gottes und kämpft mit uns Menschen für das Gute. Dabei soll er uns vor den dunklen Mächten und dem Bösen schützen. Gabriel steht für den Boten Gottes schlechthin, derjenige, der uns Gottes Pläne vermittelt und Raphael gilt als der Helfer in verschiedenen Notlagen, so u.a. als Patron der Kranken, der Apotheker und Ärzte, der Bergleute und im Besonderen als Beschützer der



Pfarramt

Reisenden. Engel sind ein Sprachrohr Gottes, durch dieses uns Menschen Hoffnung, Ermutigung und Hilfe zugesprochen werden möchte. Engel begegnen uns vielfach auch in unseren Mitmenschen, durch sie wir die lebendige Zuwendung Gottes erfahren dürfen. Sie bringen Licht in meine dunklen Stunden, ermutigen mich in schwierigen Momenten, zeigen mir Wege in einer ausweglosen Situation. Ich wünsche uns, dass wir in unserem alltäglichen Leben immer wieder erleben und spüren dürfen, dass Gott uns einen Engel schickt und wir später sagen können: Es war ein Geschenk des Himmels, gemeint nicht der Himmel, der über uns liegt, sondern vor uns als Aufgabe, als Möglichkeit, die schon hier in der Welt beginnt, wie es der eh. Bischof Franz Kamphaus einst subtil formulierte.

Angelika Löhner, Pastoralassistentin

SEELSORGERAUM

Opfer

Am 30. September wird das Opfer für die Inländische Mission aufgenommen. Die Inländische Mission unterstützt damit 90 Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz, die anders nicht finanziert werden können. Ein Teil der Kollekte wird für kranke und bedürftige Priester eingesetzt. Die Kollekte ermöglicht so Solidarität für die Kirche in unserer Heimat.

Die Inländische Mission dankt Ihnen ganz herzlich für Ihren Beitrag.

Am 7. Oktober ist das Opfer bestimmt für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studenten/innen in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwändiger und persönlicher geworden.

Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Herzlichen Dank.

Am 14. Oktober nehmen wir in Allerheiligen das Opfer auf für die Theologische Fakultät in Luzern. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Theologen. Sie braucht Bildungsstätten wie die Theologische Fakultät Luzern, die um eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst besorgt sind.

Das Bistum Basel stellt der Theologischen Fakultät seit Jahren ein Kirchenopfer für spezielle Projekte und Forschungen zur Verfügung. Die Verantwortlichen danken für Ihre Spende.

St. Marien: Das Opfer der Abendmesse am Sonntag, 7. Oktober, 18.00 Uhr nehmen wir in St. Marien für P. Rolf-Philipp Schönenberger, Gründer und Initiator der Osteuropahilfe, auf.

Abwesenheiten im Oktober

1. bis 12. Markus Brun, Pfarrer
1. bis 15. Sekretariat St. Marien
15. bis 20. Sekretariat Allerheiligen

VORANZEIGEN

Allerheiligen: Firmplus-Gottesdienst
Zum Firmplus-Gottesdienst vom Samstag, 20. Oktober, um 18.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen. Unser Gast: Peter Eichenberger, Claraspital.

Ökumenischer Familiengottesdienst
Am Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr, feiern wir in der Allerheiligenkirche Erntedank-Gottesdienst, darin wir in diesem Jahr ganz speziell Blumen sprechen lassen wollen. Gross und Klein sind herzlich eingeladen. Wir möchten die Vielfältigkeit der Erntegaben auch in unserem Kirchenraum etwas sichtbar werden lassen. Wenn es für Sie möglich ist und Sie uns unterstützen möchten: Obst, Gemüse, Getreide und Blumen sind willkommen. Anschliessend haben wir alle die Möglichkeit, am Spaghettiplausch im Pfarrsaal teilzunehmen. Es freut sich das Vorbereitungsteam.

Allerheiligen

Mithilfe bei der Kinderfiir gesucht

Um das monatliche Angebot der Kinderfiir in Allerheiligen lebendig halten zu können, suchen wir ab 2019 Verstärkung. Rund um das Thema des Evangeliums wird mit Kindern vom Buschibis Primarschulalter in einfacher Form gebastelt, gesungen und gebetet. Ziel ist es, unseren jüngsten Mitchristinnen und Mitchristen den Glauben in altersgerechter Form näher zu bringen. Weitere Informationen bei Tobias Hoppe, Telefon 079 695 12 83, E-Mail tobhop@gmail.com, oder Pfarrer Markus Brun.

Frauenwandergruppe

Wir treffen uns am 10. Oktober um 13.50 Uhr bei der Bushaltestelle Neuwilerplatz, Bus 36 Richtung St. Jakob. Von St. Jakob wandern wir ca. 1¼ Std. zum Altersheim Hofmatt und treffen dort etwa um 15.30 Uhr im Restaurant Birsstube ein. Nichtwanderinnen fahren mit Tram Nr. 11 bis Gartenstadt. Von dort fährt im Halbstundentakt 04/34 Uhr Bus 58 zum Altersheim Hofmatt. Wir freuen uns auf rege Beteiligung

Emmy und Ilse

Friede in Gerechtigkeit

Bittgang nach Mariastein
Mittwoch, 17. Oktober, um 15.30 Uhr Abmarsch bei der Tramendstation Nr. 8;

19.00 Uhr heilige Messe in der Gnadenkapelle.

Taufe

Am Samstag, 20. Oktober, um 11 Uhr wird Giulia Tamina Giger in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir wünschen Giulia und der ganzen Tauffamilie Gottes Segen und Begleitung und ein schönes Tauffest.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr

VORANZEIGEN

Sonntag, 21. Oktober

10.30 Uhr ökum. Familiengottesdienst zum Erntedank, anschliessend Spaghettiplausch.

27. Oktober Suppentag

Dieses Jahr geht der Suppentagerlös an Schwester Lumena Ringwald MC (Missionary of Charity). Sie wird damit den Einsatz ihrer Mitschwestern, der Mutter-Teresa-Mitschwestern, mit Medikamenten und Nahrung in den Hospizen und der Flüchtlingsbetreuung in den Krisengebieten des Nahen Ostens, insbesondere in Syrien und Libanon, unterstützen.

Es gibt am ersten Suppentag wieder Kürbis- und Gerstensuppe (sowohl am Mittag als auch Abend).

St. Marien

Konzert in der Kirche

Samstag, 29. September, 19.30 Uhr, A-cappella-Chor Zürich Maurice Duruflé: Requiem, Leitung: Bohdan Shved, Orgel: Olga Zhukova, mit Kollekte.

Pfarramt

Vom 1. bis 15. Oktober bleibt das Pfarramt geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Allerheiligen.

Elisabethenwerk

Kaffee- und Spielnachmittag
Dienstag, 2. Oktober, 14.30 Uhr

Gottesdienst und Mittagstisch

Donnerstag, 11. Okt., 12.00/12.30 Uhr

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Rosenkranzgebet

Ab Sonntag, 7. Okt., 17.00 Uhr besteht wieder die Möglichkeit gemeinsam mit Maria das Anlitz Christi zu betrachten (Johannes Paul II.). Das Rosenkranzgebet stellt die Geheimnisse des Lebens, Leidens und

der Auferstehung Jesu in den Mittelpunkt. Kommen Sie und beten Sie mit!

Kastanienhof

Am Sonntag, 14. Oktober, im Anschluss an den Gottesdienst von 11.15 Uhr, lädt

Sie das Team vom Kastanienhof zum nächsten offenen Sonntag ein.

Monatsvortrag

Dienstag, den 16. Oktober, 19.15 Uhr Prof. Dr. Helen Schüngel-Straumann,

Basel «Eva. Die erste Frau in der Bibel». Die ersten drei Kapitel der hebräischen Bibel (Gen 1–3) sind geradezu Schicksalstexte für Frauen bzw. für das christliche Frauenbild geworden. Sie haben vor allem ein nicht-egalitäres Frauenbild ge-

AGENDA

ALLERHEILIGEN

Sonntag, 30. September

Keine Kinderfiir um 10.30

10.30 Eucharistiefeier

12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

Montag, 1. Oktober

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 2. Oktober

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Oktober

17.30 Anbetung

18.30 Eucharistiefeier; JM für Marie und Karl Strasser-Goelz

Herz-Jesu-Freitag, 5. Oktober

9.00 Eucharistiefeier, JM für Franca und Friedrich Stocker-Real
Anschl. die Möglichkeit zur Beichte. 24-stündige Anbetung

9.30–10.00 Uhr Rosenkranz (deutsch)

10.00–11.00 Uhr stille Anbetung

11.00–15.00 Uhr Anbetung (indisch)

15.00–18.00 Uhr stille Anbetung

17.30 Beichte (polnisch)

18.00–19.00 polnische Gemeinde

Eucharistiefeier

19.00–20.45 indische Jugendliche

21.00 Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

Samstag, 6. Oktober

6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)

7–14 Eritreische Gemeinschaft

Sonntag, 7. Oktober

10.30 Eucharistiefeier

12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

Montag, 8. Oktober

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 9. Oktober

9.00 Eucharistiefeier; JM für Emma Ruffli-Jegge, Esther Zimmermann-Schmidt

Mittwoch, 10. Oktober

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Oktober

15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Andrea Spingler, ERK

Freitag, 12. Oktober

9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Samstag, 13. Oktober

7–14 Eritreische Gemeinschaft

Sonntag, 14. Oktober

10.30 Eucharistiefeier

12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 15. Oktober

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 16. Oktober

9.00 Eucharistiefeier; JM für Valentine Thürkauf-Imm

Mittwoch, 17. Oktober

15.30 Bittgang nach Mariastein

Ab 17.00 Seelsorgegespräch

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Oktober

9.00 Eucharistiefeier

Samstag, 20. Oktober

11.00 Taufe von Giulia Tamina Giger

ST. MARIEN

Freitag, 28. September

18.30 Eucharistiefeier, Dreissigster für Maria Hauenstein-Gasser; JM für Arnold und Ella Maria Allemann-Meier

19.30 Vortrag und Gespräch Jugendbischofssynode mit P. Beat Altenbach SJ und Medea Sarbach

20.00 Abendgebet

Samstag, 29. September

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

19.30 Konzert in der Kirche: A-capella-Chor Zürich

Sonntag, 30. September

11.15 Eucharistiefeier, Dreissigster für Guido Hauser-Schmid

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 2. Oktober

14.30 Kaffee- und Spielnachmittag Elisabethenwerk

18.30 Eucharistiefeier, JM für Dr. Rosalie und Paul Bohny-In Albon; Eugen Rolf Tröndle-Frank; Ernst Dörr-Lustenberger

Mittwoch, 3. Oktober

20.00 Abendgebet

Donnerstag, 4. Oktober

12.00 Eucharistiefeier, JM für Nann Käthi

Herz-Jesu-Freitag, 5. Oktober

15.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weiherweg

18.30 Eucharistiefeier

20.00 Abendgebet

Samstag, 6. Oktober

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

20.00 Lucernarium

Sonntag, 7. Oktober

11.15 Eucharistiefeier

17.00 Wiederaufnahme Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier

Montag, 8. Oktober

18.15 Eucharistiefeier im Rahmen des Pater-Pio-Gebetsabends im Borromäum mit Pater Schönenberger (17.00 Uhr Vortrag)

Dienstag, 9. Oktober

18.30 Eucharistiefeier

19.30 Bibelteilen

Mittwoch, 10. Oktober

20.00 Abendgebet

Donnerstag, 11. Oktober

12.00/12.30 Eucharistiefeier und Mittagstisch mit dem Elisabethenwerk

Freitag, 12. Oktober

15.00 Eucharistiefeier im Altersheim Vincentianum

15.15 Wortgottesdienst im Blindenheim

18.30 Eucharistiefeier, JM für Wilhelm und Marie Lochmann-Kramer und Lucilla Wairu-Waweru

20.00 Abendgebet

Samstag, 13. Oktober

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

20.00 Lucernarium

Sonntag, 14. Oktober

11.15 Eucharistiefeier, der Kastanienhof hat heute im Anschluss für Sie geöffnet

17.00 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Oktober

18.30 Eucharistiefeier

19.30 Monatsvortrag

Mittwoch, 17. Oktober

15.00 Eucharistiefeier im Altersheim Sternenhof

20.00 Abendgebet

Donnerstag, 18. Oktober

12.00 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Oktober

16.30 Eucharistiefeier im Altersheim Hasenbrunnen

18.30 Eucharistiefeier, JM für Alberto Caimi-Madrenas; M für Fredy Rutschmann-Provini

20.00 Abendgebet

BORROMÄUM

Byfangweg 6

Montag bis Freitag

6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 29 septembre

18.00 Pas de messe anticipée du dimanche

Dimanche 30 septembre

8.50 Hongrois

10.15 Messe pour Rolf Müller
Quête pour les vacances de mères et enfants défavorisés (Mütterferien)

Mardi 2 octobre

18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 3 octobre

9.00 Pas de messe

Jeudi 4 octobre

18.00 Pas de messe

Vendredi 5 octobre

9.00 Pas de messe

Samedi 6 octobre

18.00 Pas de messe anticipée du dimanche

Dimanche 7 octobre

8.50 Hongrois

10.15 Messe pour Gaston d'Assise
Quête pour l'accompagnement spirituel des futurs prêtres, diacres et assistants pastoraux du diocèse de Bâle

Mardi 9 octobre

18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 10 octobre

9.00 Messe pour Raphael Bertrand

Jeudi 11 octobre

18.00 Messe

Vendredi 12 octobre

9.00 Messe

Samedi 13 octobre

18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 14 octobre

10.15 Messe pour les défunts des familles Voisard-Fuhrer
Quête pour les Carmes de Bâle

Mardi 16 octobre

18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 17 octobre

9.00 Messe

Jeudi 18 octobre

18.00 Messe

Vendredi 19 octobre
9.00 Messe à Allerheiligen

Samedi 20 octobre

18.00 Pas de messe anticipée du dimanche

Dimanche 21 octobre

8.50 Hongrois

10.15 Messe pour Véronique Lotten
Quête pour le fonds de péréquation de l'Eglise Universelle Missio

12.00 Philippin in English

prägt, d.h. die Überordnung des Mannes und die Unterordnung der Frau. Der Mann als das Prinzip «Geist» und die Frau als «Fleisch» durchzieht die gesamte abendländische Philosophie und Theologie. Steht diese Zweitrangigkeit der Frau auch so in der Bibel? Das ist die Frage, der hier nachgegangen werden soll. Zur Person: Helen Schüngel-Straumann (*1940) studierte kath. Theologie in Tübingen, Paris und Bonn. Vor 50 Jahren promovierte sie als erste Schweizerin in kath. Theologie an der Universität Bonn mit einer Dissertation aus dem Alten Testament.

Nach verschiedener Dozententätigkeit an den Universitäten Bonn und Köln wurde sie 1986 als Professorin für Biblische Theologie an die Universität Kassel berufen. Seit ihrer Emeritierung lebt sie wieder in Basel.

Sacré-Cœur



Pfarramt

Repas paroissial dimanche 28 octobre au Sacré-Cœur

La Paroisse du Sacré-Cœur a le plaisir de vous convier à son repas paroissial le dimanche 28 octobre,

Au programme

- messe festive à 10.15 h animée par le chœur mixte et la chorale africaine
- apéritif offert sur le parvis de l'église
- dès 12.00 h, repas servi dans la grande salle (feuillettes d'inscription au fond de l'église).

Nous aurons la chance de déguster cette année une délicieuse spécialité préparée par nos amis de la communauté hongroise: une Goulash et «tököfözelék» (plat à base de courges). Un intermède musical est prévu après le repas.

Si vous le souhaitez, vous pouvez participer à la préparation de cette journée. Toute aide est la bienvenue! Il suffit de vous inscrire au secrétariat ou de remplir le formulaire disponible au fond de l'église.

Nous nous réjouissons de nous retrouver nombreux à cette occasion!

A NOTER

Concert de l'ensemble Abchordis
Vendredi 5 octobre, à 18.30 h

Rencontre du groupe de partage
Mardi 16 octobre, à 19.30 h

Répétition du nouveau groupe de chants «Gospel»
Jeudi 18 octobre, à 18.30 h

Rencontre Lectio Divina – groupe ABC
Vendredi 19 octobre, à 9.30 h

Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
www.allerheiligen-basel.ch

Pfarrsekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch

Öffnungszeiten

Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarrleitung

Markus Brun, Pfarrer
Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin

Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
www.stmarien-basel.ch
Tel. 061 272 60 33, Fax 061 272 60 32

Pfarrsekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
pfarrei@stmarien-basel.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarrleitung

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 33
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Cyrrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42
cyrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27
sacre-coeur@rkk-bs.ch
<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

Secrétariat, Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat
Mardi et vendredi matin,
de 9.00 à 11.30 h

Seelsorgeraum Heiliggeist



D. Becker

Es ist höchste Zeit.

Vielleicht ist es auch schon zu spät

Mein Urlaub war fast zu Ende. Ich stieg von der Fähre, die mich von der Insel aufs Festland brachte und loggte mich im Internet ein. Und las die ersten Meldungen über die Missbrauchsstudie aus Deutschland, die noch verheerendere Zahlen ans Tageslicht brachte als die Untersuchungsergebnisse in Pennsylvania. Und die die grauenhaften Verbrechen, die Vertreter unserer Kirche begangen haben in den letzten 70 Jahren, in meine unmittelbare Nähe rückte.

Zugleich wurden an jenen Tagen in den Gottesdiensten Texte aus dem 1. Korintherbrief gelesen: «Ist das Brot, das wir brechen, nicht Teilhabe am Leib Christi? Ein Brot ist es. Darum sind wir viele ein Leib, denn wir alle haben teil an dem einen Brot.»

Das hat mich sehr nachdenklich gemacht in den Eucharistiefeiern, die ich seither mitgefeiert habe. Die Kirche als Leib Christi, wir alle als Glieder dieses Leibes – untrennbar verbunden mit all jenen, die Gewalt erfahren haben. Doch zugleich auch verbunden mit all jenen, die dieses Leid zugefügt haben und es vertuscht und verschwiegen haben. Die ihre Macht ausgenutzt haben für ihr eigenes Vergnügen und um den Ruf der Kirche zu schützen. Das erzeugt eine Spannung, die kaum auszuhalten ist: Das Mitleiden mit den Betroffenen. Die Abscheu vor den Tätern. Und dazu die Hoffnung, dass sich solches nie wieder ereignet.

Diese Hoffnung kann sich nur erfüllen, wenn sich in unserer Kirche grundsätzlich etwas ändert. Wenn die Strukturen geändert werden. Jetzt. Das sind wir den Betroffenen schuldig. Und denen,

die in Zukunft betroffen sein könnten. Es ist höchste Zeit. Allerhöchste Zeit für den Zugang zu allen Diensten und Ämtern für verheiratete und unverheiratete Männer und Frauen. Damit die Macht nicht mehr in den Händen einer verschworenen Gemeinschaft liegt, sondern alle gleichberechtigt miteinander in dieser Kirche Dienst tun können – wenn diese denn über dem angerichteten Unheil nicht sowieso zusammenbricht.

Und es ist höchste Zeit, die katholische Morallehre zu überarbeiten. Wir brauchen eine Theologie der Liebe. Eine Theologie der Liebe, die anerkennt, dass sich in jeder Liebesbeziehung, die auf Dauer angelegt ist, die in Gleichberechtigung und ohne Zwang gelebt wird, die Frucht trägt und niemanden verletzt, dass sich in einer jeden solchen Beziehung die Liebe Gottes zu den Menschen widerspiegelt.

Die Kirche kann ihre Lehre verändern. Das hat sie erst kürzlich bewiesen, als sie die Todesstrafe gebannt hat. Und hat dies begründet mit einem «wachsenden Bewusstsein für die Würde der Person». Ich wünsche mir ein wachsendes Bewusstsein für die Schönheit und den Wert der Liebe und der Sexualität in all ihren Facetten. Denn wir sind als liebende Wesen von Gott geschaffen. «Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut», heisst es in der Schöpfungsgeschichte am sechsten Schöpfungstag.

Und im Korintherbrief lesen wir: «Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am grössten unter ihnen ist die Liebe.»

Dorothee Becker

Seelsorgeraum Heiliggeist

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Vom 1. bis 12. Oktober ist das Sekretariat nur morgens geöffnet von 8.30 bis 11.30 Uhr.

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Offline-Tag

Mittwoch, 17. Oktober, in der Tituskirche mit Präsenzzeiten, Mittagsgebet und Bibel-Lunch und um 19.45 Uhr Mittwochabendmeditation mit dem Perlengebet

Mittwoch, 24. Oktober, in der Kirche Bruder Klaus um 19.45 Uhr: Célébration, ökumenische Segensfeier mit Brotbrechen



R. Meyer

Offline pilgert

am Donnerstag, 18. Oktober, von der Kirche Bruder Klaus zur ökumenischen Kirche Heiliggeist nach Flüh.

Der Weg führt uns von der Kirche Bruder Klaus–Predigerhof–Therwil–Egg-Bättwil nach Flüh.

Heraustreten aus den täglichen Verpflichtungen, in Bewegung bleiben – Geist und Seele beleben. Mit Impulsen, im Wechsel zwischen Stille und Zeiten des Gesprächs gehen wir unseren Weg. Wir schauen auf unseren Lebensweg. Wofür können wir loben und danken, wo stehen neue Schritte an? Gegen 15.00 Uhr feiern wir in der ökumenischen Kirche Heiliggeist in Flüh den Abschluss unseres Pilgertages mit einer kleinen Andacht gemeinsam mit Pfarrer Armin Mettler. Nähere Infos über ausliegende Flyer oder über www.offline-basel.ch

Start: um 9.00 Uhr bei der Kirche Bruder Klaus, Rückkehr ca. 16.00 Uhr am Bahnhof SBB

Anmeldeschluss: Freitag, 28. September, bei: samuel.sarasin@offline-basel.ch

Ökumenisches Morgengebet

Am Donnerstag, 4. Oktober, von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Dorotheakapelle. Liturgie, Kaffee, Gipfeli, Bibelgespräch.

GLAUBEN FEIERN

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangen *am 29. September* Olivia Kate Lehmann, Tochter von Daniel Lehmann und Isabel Rodriguez

am 7. Oktober Emil Oskar Wietlisbach, Sohn von Daniel Peter Wietlisbach und Verena Elisabeth Langenberg. Wir wünschen den Familien viel Freude und Gottes Segen.

Hochzeiten

Das Sakrament der Ehe spenden sich *am 29. September* Dominik Waibel und Po Lam Lee

am 1. Oktober George (Jorge) Gomez und Inga Schrader.

Wir wünschen den Paaren Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Senioren Gottesdienste

Mittwoch, 10. Oktober

10.00 Uhr im Momo

14.30 Uhr im AZ Falkenstein

16.15 in der Residenz Südpark

Donnerstag, 18. Oktober

11.00 Uhr im Alterszentrum Alban-Breite

Palliativzentrum Hildegard

Montag, Mittwoch, Samstag, 10.30 Uhr

Keine Kinderkirche

Am Sonntag, 30. September, findet keine Kinderkirche statt. Der Grund dafür ist der Herbstmarkt, an dem bereits eine Kinderkirche angeboten wurde.

«Zwischendrin»

Die moderne Andacht am Samstag, 20. Oktober, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche. R. Barbotti begleitet uns mit seiner Harfe.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 29./30. September

HG, BK: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Kollekte vom 6./7. Oktober

HG: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Kollekte vom 13./14. Oktober

HG, BK: Soup and Chill

Ergebnisse

HG: 16.9. ökumenische Bettagskollekte zugunsten der Christen in Syrien/Homs: Fr.1738.30

Winter-Kinderkleiderbörse

Am Dienstag, 16., und Mittwoch, 17. Oktober, findet im L'Esprit-Saal, Lauf-

strasse 44, 4053 Basel, die Winter-Kinderkleiderbörse der Frauengemeinschaft Heiliggeist statt. Angenommen werden Winterkleider ab Grösse 50, Stiefel, Wanderschuhe, Skianzüge, Skischuhe, Overalls, Handschuhe, Helme, Schlitten, Schlittschuhe, guterhaltene Spiele, Bücher, vollständige Puzzles, Spielzeug etc. Keine Skier, keine Reservationen und kein Umtausch. Maximal 40 Artikel, nur mit Kundennummer.

Annahme: Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Verkauf: Mittwoch von 9.00 bis 13.00 Uhr

Auszahlung: Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr.

20% des Verkaufspreises werden abgezogen, der Reingewinn kommt einer sozial arbeitenden Gruppe zugute.

Auskunft/Nummerausgabe:

Telefon 079 531 19 50, 076 511 67 60 und 061 361 14 26

Armut trifft Wirtschaft

Am Mittwoch, 17. Oktober, um 18.30 Uhr lädt die Arbeitsgruppe des UNO-Welttages zur Überwindung der Armut ein in die Matthäuskirche, Feldbergstr. 81. Nach einer Einstimmung mit dem Surprise-Strassenchor und einem Kurzfilm über Strasseninterviews kommen von Armut betroffene Menschen ins Gespräch mit Christoph Brutschin (Departement Wirtschaft, Soziales und Umwelt Kanton BS) und Sandra Bättscher (Kirchenrätin Ev.-ref. Kirche BL). Moderation: Martin Dürr, Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS/BL. Anschliessend Apéro und Austausch. Nähere Infos bei Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06.

Abschied nehmen mussten wir

von Rita De Bortoli-Gai (geb. 1924). Wir vertrauen auf Gottes Zusage und wollen sie getrost mit den Worten von Bruder Klaus in Gottes Hand übergeben:

«Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.»

Den Angehörigen wünschen wir Kraft und Gottes Nähe in ihrer Trauer.

BEGEGNUNG

Apéro in Heiliggeist

30. September: Blumenfrauen

7. Oktober: Pfadi St. Alban

14. Oktober: Männer der Pfarrei

Apéro in Bruder Klaus

Nach dem Gottesdienst am 13. Oktober sind alle zum Apéro in die Halle eingeladen.



M.-A. Wenmer

Pfarreise – Irland

Jetzt am Samstag, 29. September, ist es soweit: Eine grosse Schar Pfarreiangehöriger und Freunde unserer Pfarrei, insgesamt 61 Personen im Alter von 7 bis 87 Jahren, brechen zur Pfarreise nach Irland auf. Via Zürich reist die Gruppe nach Dublin und entdeckt von dort aus die Grüne Insel mit allem, was sie zu bieten hat. Dabei warten neben der quirligen Hauptstadt auch die raue Westküste der Insel, eindrucklich weite und vielfältige Landschaften sowie spannende Zeugnisse der irisch-christlichen Geschichte auf die Reisenden. Aber auch Geselligkeit und Austausch werden sicher nicht zu kurz kommen. Nicht umsonst wird den Iren eine süd-europäische Lebensfreude nachgesagt. Begleitet wird die grosse Gruppe von Ruth Meyer und Marc-André Wenmer, welche vor Ort von kundigen Reiseführern unterstützt werden. Am Sonntagabend, 7. Oktober, werden alle wieder in Zürich zurückerwartet und wir dürfen uns schon jetzt auf interessante Reiseberichte freuen. Wir wünschen allen Teilnehmenden eine schöne und eindruckliche gemeinsame Zeit, eine gute Reise und freuen uns auf ein Wiedersehen hier in Heiliggeist.

Das Pfarreiteam

Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist

Dienstag, 9. Oktober: Benkerjoch–Salhöhe–Oltingen

Besammlung: 8.55 Uhr SBB Schalterhalle. Abfahrt nach Frick 9.13 Uhr. Bus Nr. 136 Abfahrt 10.05 Uhr.

Wir wandern nach Salhöhe ca. 2 Std. Mittagessen im Restaurant Chalet. Nachmittags nach Oltingen ca. 1½ Std. Nichtwanderer melden sich bitte bis Montagabend bei der Wanderleitung: Arja Crettol, Telefon 077 483 45 63, Dana Papezik, Telefon 061 312 40 02.

Triff den Papst an der Jugendsynode

Im Rahmen der Jugendsynode (3. bis 28. Oktober 2018 im Vatikan) möchte sich Papst Franziskus gezielt mit Jugendlichen treffen, sie anhören und ihre Vorschläge aufnehmen. Die Jugendlichen sollen unter den zentralen Themenbereichen Identitätsfindung, Beziehungen und das Leben als Dienst und Geschenk von Erlebnissen aus ihrem Studium, ihrer Arbeit, ihren Gefühlen, ihrer Zukunft und ihren Berufsentscheidungen berichten.

Die Teilnahme an diesem besonderen Treffen steht jedem interessierten Jugendlichen offen.

Wer gerne dabei sein möchte, kann bei der Bildungskongregation (Piazza Pio XII n. 3, 00120 Citta del Vaticano, Tel. +39 06 6988 41 67, E-Mail llanes@ge.va) eine Teilnehmerkarte beantragen. Darauf kann man seine Erzählungen und

Anliegen formulieren und erhält möglicherweise die Chance, den Papst zu treffen und ihm diese persönlich mitzuteilen.
Viola Stalder

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Peregrinación a Einsiedeln

Coincidiendo con la celebración del día de la Hispanidad, el domingo 14 de octubre se llevará a cabo la tradicional Peregrinación Nacional de las Misiones de Lengua Española a Einsiedeln donde se celebrará una Eucaristía presidida por el Padre Fray Juan Carlos Saavedra Lucho, maestro general de los Mercedarios.

Al finalizar la celebración habrá una comida de hermandad y disfrutaremos de la actuación de diversos grupos folclóricos. El viaje debe hacerse privadamente, pero existe la posibilidad de re-



D. Becker

servar la comida en un restaurante al precio de Fr. 20.– adultos y Fr. 12.– para niños (reservas en el teléfono de la Misión de Friburgo: tel. 026 322 85 80).

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

VORANZEIGEN

Herbstmärt-Helferessen

Dieses findet statt am Mittwoch, 24. Oktober, für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer. *Das Herbstmärt-OK-Team*

65plus aktiv: Reisebericht Israel

Am Donnerstag, 25. Oktober, um 15.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen in den Saal des L'Esprit. Dorothee Becker, Co-Gemeindeleiterin und Seelsorgerin, bereiste im April gemeinsam mit einer kleinen Gruppe das Heilige Land zwischen drei Meeren. Sie wird uns mit Hilfe von Erzählungen und fotografischen Momentaufnahmen an ihren Erlebnissen und Begegnungen teilhaben lassen. *Hella Grunwald*

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

**26. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Urs und Viktor, Patrone des Bistums**

**Samstag, 29. September
Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel**
11.00 HG Taufe
17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 BK Kommunionfeier (D. Becker)

Sonntag, 30. September
10.30 HG Kommunionfeier (D. Becker)

11.00 BK Eucaristía
17.30 BK Mass
**Montag, 1. Oktober
Hl. Theresia vom Kinde Jesu**
14.30 DB Rosenkranz
18.00 HG Kein Gottesdienst

**Dienstag, 2. Oktober
Heilige Schutzengel**
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 3. Oktober
9.30 HG Gottesdienst
Gedächtnis für René Zeuglin-Löhr

**Donnerstag, 4. Oktober
Hl. Franz von Assisi**
9.00 BK Ökumenisches Morgenbet
11.00 DB Kein Gottesdienst

Freitag, 5. Oktober
18.00 HG Gottesdienst

JZ für Fritz und Anneli Lichtsteiner-Bachmann; Armand und Louise Knoll-Petitjean, André Knoll-Spring und Sr. Helen Knoll
18.00 BK Adoración al Santísimo
18.30 BK Santo Rosario
19.00 BK Eucaristía

**27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 6. Oktober**
17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 HG Kommunionfeier (A. Lauer)

Sonntag, 7. Oktober
10.30 HG Kommunionfeier (A. Lauer)

11.45 HG Taufe
11.00 BK Eucaristía
17.30 BK Mass

Montag, 8. Oktober
14.30 DB Rosenkranz
18.00 HG Gottesdienst
JZ für Marie und Erwin Lingg-Blättler

Dienstag, 9. Oktober
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
JZ für Rosa Utz

Mittwoch, 10. Oktober
9.30 HG Kein Gottesdienst
10.00 Momo Gottesdienst
14.30 AZ Falkenstein Gottesdienst
16.15 Südpark Gottesdienst

**Donnerstag, 11. Oktober
Hl. Johannes XXIII.**
11.00 DB Gottesdienst
JZ für Josef und Lucia Husy-Stutz

Freitag, 12. Oktober
18.00 HG Gottesdienst
18.00 BK Adoración al Santísimo
18.30 BK Santo Rosario
19.00 BK Eucaristía

**28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 13. Oktober**
17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 BK Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer)
JZ für Alex und Clemens Kramer

Sonntag, 14. Oktober
10.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer)

17.30 BK Mass
**Montag, 15. Oktober
Hl. Theresia von Ávila**
14.30 DB Rosenkranz
18.00 HG Gottesdienst
JZ für Valentine und Oskar Thürkuf-Imm; Gedächtnis für Ursula Klassen-Weste

Dienstag, 16. Oktober
14.15 Mariastein Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 17. Oktober
9.30 HG Gottesdienst

**Donnerstag, 18. Oktober
Hl. Lukas, Evangelist**
11.00 AZAB Gottesdienst

Freitag, 19. Oktober
18.00 HG Gottesdienst
JZ für Carlo Casoni; Reine Herrmann-Füeg; Renée Prélat
18.00 BK Adoración al Santísimo
18.30 BK Santo Rosario
19.00 BK Eucaristía

Seelsorgeraum St. Clara



Eröffnungsfeier nach der Totalrenovation 2009 mit Kardinal Kurt Koch.

Die Clara-Gemeinde feiert drei Jubiläen

Respekt und Achtung vor dem Erreichten, Ermütigung für das Kommende

Als ich als Pfarrer am 1. April 2004 in der Pfarrei St. Clara begann, hatte ich keine Ahnung, welche bewegte Geschichte dahintersteht. Mir wurde das Buch «Höre mein Kind und Nachkommenschaft» von Josef Lacher geschenkt. Darin beschreibt er den Neuanfang der kath. Kirche in Basel nach der Reformation in den Jahren 1792–1804. Ich begann zu lesen und war an manchen Stellen zu Tränen gerührt.

220 Jahre katholische Gottesdienste in der St. Clarakirche

Der Beginn und Aufbau der Röm.-kath. Gemeinde in Basel hat eine bewegte Geschichte. Laien, Priester und Ordensleute (Kapuziner, Dominikaner, Jesuiten, die Lindenbergschwestern, die Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz, Ingenbohl) haben Gewaltiges geleistet. Je mehr ich darüber erfuhr, desto grösser wurden mein Respekt und meine Achtung vor dem Erreichten. Deshalb ist es würdig und recht, im Oktober drei Jubiläen zu feiern. Als ich in St. Clara ankam, musste

ich die Räumung des Pfarrhauses und des Pfarramtes vom Hatstätterhof ins Pfarreiheim an die Hand nehmen. Grosse Veränderungen bahnten sich an. Die Glanzzeiten von St. Clara hatten ihren Höhepunkt überschritten. Gesellschaftliche und kirchliche Veränderungen fordern uns heraus und wir kämpfen mitten in den Stürmen der Geschichte. Der Rückblick gibt Mut zum Ausblick – unser Erbe ist uns auch Auftrag. Was Gottes Auftrag in unserer Zeit ist, das müssen wir erhören und erben. Wir gehen zu Jesus, wir gehen in die Schule zu Maria, wir öffnen uns für den Heiligen Geist, wir stellen uns in den Dienst des Herrn wie es die Gründer von St. Clara gemacht haben. Auch heute sind zahlreiche Gläubige da, die sehr aktiv mitarbeiten und mitbeten. Auch junge Menschen engagieren sich. Schöpfen wir Mut und Vertrauen im Blick auf Jesus Christus (die Sonne) auf Maria (den Mond) auf die Sterne (die Heiligen). Pflegen wir die Kraftquelle der heiligen Eucharistie. Freuen wir uns mit überirdischer Freude. Blicken wir auf unser Lebensziel und überzeu-

gen wir durch unseren Lebensstil in Bescheidenheit und Demut. Vertrauen wir auf Gott, den wir nicht sehen, und dienen wir auch in Zukunft den Menschen, die wir sehen.

Eröffnung der Feierlichkeiten am Samstag, 13. Oktober, mit der Vernissage einer Kunstausstellung

Karin Isler hat Fotos der St. Clarakirche gemacht, die sie rund um die Uhr von aussen zeigen. Stephan Theurich hat mit dem ältesten Bild der hl. Klara ein Antependium zum Altar gemacht, auf dem die hl. Klara eine Träne vergiesst. Bei Klara von Assisi waren es geistliche Tränen beim Empfang des Leibes Christi. – Imeldis Brodmann hat mit symbolhaften Grundformen religiöse Bilder gemalt. Exklusiv zur Eröffnung werden drei Skulpturen der Künstlerin Eva Wipf gezeigt. Anschliessend an den Gottesdienst Gespräch mit den Künstlerinnen und dem Organisator der Ausstellung Dieter Zimmer. Alle sind dazu herzlich willkommen

Am Sonntag, 14. Oktober, im Jubiläumsgottesdienst zu Ehren 220 Jahre katholischer Gottesdienst in St. Clara singt der Kirchenchor die Messe C-Dur für Chor, Hörner und Orgel von Anton Bruckner.

25 Jahre Metzler-Orgel St. Clarakirche

Zum 25-Jahre-Jubiläum wird ein kleines Festival (Basler Orgelherbst) vom 19. bis 24. Oktober mit täglichen Abendkonzerten jeweils um 20 Uhr veranstaltet. Eintritt frei, Kollekte am Ausgang. Am 21. Oktober zum Jubiläumsgottesdienst spielt Alexander Schmid auf der Orgel und Florentin Manetsch mit der Flöte. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Apéro eingeladen.

Basler Orgelherbst

Freitag, 19. Oktober, 20.00 Uhr

wird das Eröffnungskonzert von den

Basler Drehorgelfreunden und Alexander Schmid an der Orgel gestaltet. Samstag, 20. Oktober, 20.00 Uhr Florentin Manetsch, Blockflöten, Alexander Schmid, Tasteninstrumente und Metzlerorgel, Triosonaten von J.S. Bach Sonntag, 21. Oktober, 20.00 Uhr Ulrich Müller-Fross, Mundharmonika, Armin Böck, Orgel, Werke von J.S. Bach, G. Rheinberger, Th. Dubois Montag, 22. Oktober, 20.00 Uhr Madeleine Merz, Mezzosopran, Jan Sprta, tschechischer Organist, Werke von J.S. Bach F. Mendelssohn Bartholdy und Brahms

Dienstag, 23. Oktober, 20.00 Uhr

spielen Friedemann Graef, Saxophon, Matthias Wamser, Orgel, Werke von J.S. Bach, C. Saint-Saëns, F. Graef Mittwoch, 24. Oktober, 20.00 Uhr wird das Abschlusskonzert von Professor Tobias Lindner mit Werken von Hieronymus Praetorius, J.S. Bach, Ch. Erbach, N. Bruhns gestaltet

175 Jahre Lindenbergschwestern

Am Sonntag, 28. Oktober, um 9.30 Uhr findet ein Festgottesdienst mit dem Festprediger Pfr. André Duplain und dem Kirchenchor statt. Eine Würdigung erfolgt in der nächsten Ausgabe von «Kirche heute».

Rolf Stöcklin



Medaillon vom Künstler Albert Schilling (1959) «In te Domine speravi – non confundar in aeternum» – Auf Dich Herr hoffen ich, so werde ich in Ewigkeit nicht zugrunde gehen.

MITTEILUNGEN

Die Kollekten

30. September: Kollekte für das Assumpta Science Center Ofekata in Owerri Das ASCO ist eine Initiative von Internationalen Universitäten und Jugendlichen (Studenten). Die Initiative fördert den Dialog zwischen Wissenschaft und Glaube und setzte sich für Evangelisation und nachhaltige Entwicklung ein. Es soll die Jugendlichen motivieren, ihre Fähigkeiten zu entwickeln sowie Gewaltprävention zu üben, um sich selbst in Afrika zu helfen ganz nach dem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe. Das Projekt ist dem Päpstlichen Rat für

Kultur unterstellt. Die Projektleitung ist Pfr. Tobechi Anyadike anvertraut. In Owerri entsteht ein entsprechendes Schulungszentrum. Die Kollekte ist für die nötigen Einrichtungen bestimmt.

7. Oktober: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unter-

stützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge.

14. Oktober: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio

Missio, das Internationale Katholische Missionswerk, ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei.

Herzlichen Dank für die Spenden.

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael Di 18.30 Uhr
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr (*)
(*) wenn GD in DK

Frieden in Gerechtigkeit

Die monatliche Wallfahrt nach Maria Stein ist wieder am Mittwoch, 17. Oktober. Abmarsch um 15.30 Uhr Endstation Tram Nr. 8 Neuweilerstrasse, 19.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle.

Wallfahrt der Portugiesischen Mission

Am Samstag, 13. Oktober, unternimmt

die Portugiesische Mission eine Wallfahrt nach Mariastein.

13.45 Uhr Prozession

14.30 Uhr Gottesdienst in der Basilika

60 Jahre Elisabethenwerk – Suppentag am Lindenberg

Zu diesem Ereignis organisieren die Frauengemeinschaft St. Clara und das Frauenforum St. Michael am Samstag, 6. Oktober, einen Suppentag am Lindenberg. Ab 11.30 Uhr wird eine feine Suppe serviert.

Zum Dessert steht ein buntes Kuchenbuffet zur Verfügung und als Andenken an die heilige Elisabeth werden Rosenkarten zum Kauf angeboten. Der Erlös kommt dem Projekt in Indien

«Frauen als Landeigentümerinnen» des Elisabethenwerkes zugute. Das Kuchenbuffet nimmt gerne süsse Spenden entgegen.

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt. Anmeldungen sind bis jeweils dienstags beim Pfarreisekreta-

riat St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Tel. 061 685 94 50 mitzuteilen.

Nightfever, Gemeinsam zur Ruhe kommen, Samstag, 29. September

Programm

17.15 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Gebet, Gesang, Gespräch

22.00 Uhr Nachtgebet und Segen

Am Nightfever Basel erscheint die Kirche St. Clara in einem warmen Lichtermeer, begleitet von ruhiger Musik. Jugendliche gehen während des Nightfevers auf die Strassen, um Passanten mit Teelichtern einzuladen, in der Kirche zu verweilen. Es besteht auch die Möglichkeit für das Sakrament der Versöhnung oder ein Gespräch mit einem Priester.

Ob tatkräftiger Missionar, fleissige Beterin oder geneigter Besucher, alle sind herzlich willkommen.

65-Plus und jüngere Interessierte

Am 3. Oktober, um 15.00 Uhr sind alle Interessierten ins Gemeindehaus St. Theodor am Claragraben 43 zu einem Vortrag von Philipp Roth (Pfarrer von St. Theodor) eingeladen. Er wird uns über seinen Aufenthalt im letzten Herbst in Chicago berichten. Bestimmt werden wir Amerika von unterschiedlichen Seiten kennenlernen. Herzliche Einladung.

Pfarreizmorge

Am Mittwoch, 10. Oktober, steht ab 8.30 Uhr alles bereit zum gemütlichen Pfarreizmorge im Saal am Lindenberg.

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 29. September

8.00 Jo lat. hl. Messe
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 Ged. für Pia Ludwig-Meyer, Fam. Scettri und Corradi
 17.15 Cla Eucharistiefeier, anschl. Nightfever (s. «Mitteilungen»)

Sonntag, 30. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
 10.30 Jo Eucharistiefeier
 11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
 12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
 17.00 Jo lat. Hochamt
 18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 1. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
 18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 2. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier. Ged. für Fam. Albert und Coccaielli
 18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Oktober

9.00 Mi Eucharistiefeier
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 Ged. für Paul Strassmann-Karrer und Angehörige
 18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier
 19.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
 Ged. für Arnido Scettri
 18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier
 19.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

Freitag, 5. Oktober

8.00 Jo lat. hl. Messe

9.30 Cla Eucharistiefeier
 JZ: Cécile und Walter Grossenbacher-Gschwind; Ged. für Claire und Rudolf Säuberli-Bieri und Thomas und Robert (Söhne)

18.30 Cla Vesper
 18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz, Eucharistiefeier

19.00 Cla Eucharistiefeier
 19.15 Jo kein Gottesdienst

Samstag, 6. Oktober

8.00 Jo lat. hl. Messe
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 Ged. für Pia Ludwig-Meyer
 17.15 Cla Eucharistiefeier
 19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
 10.30 Jo Eucharistiefeier
 11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
 12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
 16.00 Jo Rosenkranz
 17.00 Jo lat. Hochamt
 18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 8. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
 JZ für die Verstorbenen der Pfarrei
 18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 9. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
 Ged. für Elimene Cottadi
 18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Oktober

9.00 Mi Eucharistiefeier
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier
 19.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für Arnido Scettri, Berta und Franz König

18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 12. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
 18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier

Samstag, 13. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
 JZ für Anna Kijan; Ged. für Pia Ludwig-Meyer
 17.15 Cla Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier (siehe «Leitartikel»)
 10.30 Jo Eucharistiefeier
 11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
 12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
 14.00 Jo philip. Eucharistiefeier
 «Santo Niño de Cebu»

16.00 Jo Rosenkranz
 17.00 Jo lat. Hochamt
 18.30 Cla Santa Messa italiana
Montag, 15. Oktober
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 Ged. für Maria José Silvestre

18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
 Ged. für Fam. Scettri und Corradi, Arnido Scettri
 18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Oktober

9.00 Mi Eucharistiefeier
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier
 19.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für Fam. Corradi

18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 19. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
 Ged. für Rosmary Vitticka
 18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier
 21.30 Jo philip. Adoration

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 29. September

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 5. Oktober

16.45 Eucharistiefeier

Samstag, 6. Oktober

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 12. Oktober

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 13. Oktober

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Oktober

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

ALTERSHEIME

Sonntag, 30. September

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im APH Marienhaus

Freitag, 5. Oktober

10.30 Eucharistiefeier, APH Marienhaus
 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im APH Wiesendamm

Sonntag, 14. Oktober

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im APH Marienhaus

Dienstag, 16. Oktober

16.00 Eucharistiefeier im Elisabethenheim

Donnerstag, 18. Oktober

16.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im APH Christophorus

Seelsorgeraum St. Clara

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

WoSaNa – Gebetszeit

Gebetsangebot für alle, die das gemeinsame Beten kennenlernen oder vertiefen möchten. Am Montag, 15. Oktober, von 15.00 bis 16.00 Uhr sind Sie herzlich dazu in der Kirche St. Michael eingeladen.

ST. JOSEPH

Kleine christliche Gemeinschaft

Am Dienstag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr im Saal in St. Joseph trifft sich die Gemeinschaft. Gemeinsames Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

Herz-Jesu-Freitag

Aufgrund der Pfarrvakanz entfällt bis auf weiteres die Eucharistiefeier am 1. Freitag des Monats (Herz-Jesu-Freitag) um 19.15 Uhr in der Kapelle der Kirche St. Joseph. Vielen Dank für das Verständnis.

ST. CHRISTOPHORUS

Singnachmittag – Frauengemeinschaft St. Christophorus

Am Dienstag, 16. Oktober, treffen wir uns um 15.00 im Pavillon der Dorfkirche. Wir geniessen Kaffee und Kuchen und singen auch ein paar Lieder. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Jassbeizli

Am Freitag, 19. Oktober, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejasst. Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

Gesellschaftsnachmittag

Am Mittwoch, 17. Oktober, um 15.00 Uhr findet im Christophorusheim, an der Dorfstrasse 38, unser Gesellschaftsnachmittag statt. Alle Senioren/innen von Kleinhüningen und Umgebung sind zu diesem gemütlichen Nachmittag herzlich eingeladen. Wir freuen uns, dass wie jedes Jahr, der Jodler-Club Echo uns einen gemütlichen Nachmittag schenkt. Wir danken den Jodlern/innen und heissen sie willkommen in Kleinhüningen. Wie immer gibt es ein gutes Zvieri, welches unser Team mit viel Liebe vorbereitet. Kommt bitte recht zahlreich.

Sr. Hildegard und Team

KARMELETERKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille: Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Gebetsstunde MFM: Mo, 1. Oktober, 14.00 bis 16.00 Uhr

Rosenkranzandachten

Wir laden alle Interessierten vom 2. bis 11. Oktober zu einer täglichen Rosenkranzandacht, jeweils um 14.00 Uhr, in der Kapelle des Karmeliterklosters an der Mörsbergerstrasse 34 ein. Die Anbetung am 6. Oktober fällt infolge dieser Andacht aus.

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Pfarramt/Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser

Eliane Romeo

Lindenberg 8, 4058 Basel

Tel. 061 685 94 50

Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr

Di, Do 15–17 Uhr

st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Seelsorgeteam

Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56

Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53

Hermann Wey, Tel. 061 685 94 52

Susy Mugnes, Tel. 061 685 94 56

Luca Pontillo, Tel. 061 685 94 61

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Tel. 061 685 94 51

Tel. 061 685 94 57

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez

Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrinse.ch

José Oliveira, Diácono, Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus

Gimie Gebremeskel

Tel. 078 926 49 92

gebremeskelgimie@yahoo.com

Philippinischsprachige Gemeinschaft

«Santo Niño de Cebu»

Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15

hunziker.rosalinda@gmail.com

Englisch Speaking Catholic

Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56

assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im

römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz

Tel. 079 419 42 76

canon.buchholz@institute-christ-

king.org

Karmeliterkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior

Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel

Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiocd@gmail.com

Seelsorgeraum St. Franziskus

Firmvorbereitung 2018/2019 in St. Franziskus

Vor wenigen Wochen begann die Firmvorbereitung 2018/2019 in unserer Pfarrei St. Franziskus.

24 Jugendliche bereiten sich auf das Sakrament der Firmung vor, welche sie am 8. Juni 2019 von Domherr René Hügin empfangen dürfen.

Beim 1. Treffen am 23. August bekamen die Firmlinge einen Impuls zum Thema «Firmung» und «Warum Firmvorbereitung» im Pfarrsaal.

Eine besondere Feier war der Einschreibegottesdienst in der Kirche St. Franziskus, dem sogenannten «Öffentlichen Ja», an dem sich alle, die sich firmen lassen wollen, ins Firmbuch eingetragen haben. Bei der Firmvorbereitung geht es um die allerwichtigste Lebensentscheidung: Will ich mit der Kraft Gottes leben – oder will ich ohne Gott auskommen? Die Firmlinge haben die einmalige Chance, Gott zu entdecken, ihm ihre Herzen zu öffnen und die Möglichkeit, ihn voll an sich heranzulassen. Bei der Firmung empfangen sie die ganze Fülle des Heiligen Geistes.

Auf dem Weg zur Firmung finden Gruppenstunden und gemeinsame Veranstaltungen statt (wie z.B. Intensivtage, Jugendgottesdienste, Sozial- und Pfarreinsätze, Firmreise). Es ist unser dringendes Anliegen, dass die Firmlinge während der Vorbereitungszeit miteinander Kontakte knüpfen und wertvolle Beziehungen aufbauen, sich mit ihrer eigenen Religiosität auseinandersetzen, die Vielfalt der römisch-katholischen Kirche und nicht zuletzt unsere Pfarrei besser kennenlernen.

Die Firmvorbereitung steht im Jahr 2019 unter dem Motto «You(r) turn!»:

You turn: Du wendest dich! Du kehrst um! Manchmal braucht es in unserem Leben die Umkehr. Nicht alles verläuft reibungslos. Gott begleitet uns auf dem Weg der Umkehr. Er lässt uns nicht im Stich, wenn es schwierig wird in unserem Leben. It's your turn: Du bist an der Reihe! Es geht um dich! In der Vorbereitung der Feier der Firmung sollen die Jugendlichen erfahren, dass es um sie geht, um ihr Leben! In der festen Zusä-

AGENDA

Samstag, 29. September

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

JM für P. Hans Gassmann, SJ

Sonntag, 30. September

26. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Montag, 1. Oktober

15.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 2. Oktober

19.00 Meditative Messfeier

Donnerstag, 4. Oktober

9.30 Eucharistiefeier

Freitag, 5. Oktober

Herz-Jesu-Freitag

17.30 Eucharistiefeier

Samstag, 6. Oktober

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

JM für Renate Valli-Kohlweyer

Sonntag, 7. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Montag, 8. Oktober

15.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. Oktober

19.00 Meditative Messfeier

Donnerstag, 11. Oktober

9.30 Eucharistiefeier

JM für Margaritha Zeugin-

Schürmann

Samstag, 13. Oktober

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

JZ für Jiri Karbula

Sonntag, 14. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Montag, 15. Oktober

15.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökum. Taizégebet; offen für alle

Dienstag, 16. Oktober

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Toni Bucher)

12.00 Seniorenmittagsclub

19.00 Meditative Messfeier

Donnerstag, 18. Oktober

9.30 Eucharistiefeier; Anschliessend

Käffeli im Pfarreiheim

ST. MICHAEL

Sonntag, 30. September

11.00 Kroatische Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Oktober

19.30 Kroatische Rosenkranz und

Gottesdienst

Donnerstag, 4. Oktober

19.30 Kroatische Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 5. Oktober

18.30 Kroatische Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Oktober

11.00 Kroatische Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Oktober

19.30 Kroatischer Rosenkranz und

Gottesdienst

Sonntag, 14. Oktober

11.00 Kroatische Eucharistiefeier

ge Gottes, dass er mit ihnen geht, können sie ihr Leben in die Hand nehmen. Bei dem Weg, der vor ihnen liegt, dürfen sie sich auf Gottes guten Geist verlassen. Er begleitet die Jugendlichen, auch wenn sich auf dem Lebensweg Kurven, vielleicht auch Steine oder manches Mal sogar ein Abgrund auftut. Ich wünsche unseren Firmlingen, dass sie geführt vom Heiligen Geist, in ihrem Leben den richtigen Weg finden.

Cornelia Imboden

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

vom 29./30. September wird für die Vinzenzkonferenz St. Franziskus aufgenommen.

Die Vinzenzkonferenz St. Franziskus Riehen wurde 1926 gegründet, als Verein zur Unterstützung bedürftiger Menschen in unserer Pfarrei und in Riehen. Die Vinzenzkonferenz ist eine von fast neunzig Vinzenzkonferenzen in der ganzen Schweiz, die sich der sozial-karitativen Tätigkeit widmen. Sie

sind in der Schweizerischen Vinzenzgemeinschaft zusammengefasst (www.viko.ch)

Die Sozialarbeiterin Daniela Moreno trifft sich alle zwei Monate mit dem Vinzenzverein und stellt die Gesuche vor. Hilfe erhalten Personen in finanziellen Notlagen, welche nahe am sozialen Existenzminimum leben, unabhängig von Religion, Alter und Nationalität, und in Riehen und Bettingen wohnhaft sind.

Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Herbstferien vom 1. bis 14. Oktober ist das Sekretariat Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Wandergruppe der Frauenvereinigung

Am Mittwoch, 17. Oktober, treffen wir uns um 11.25 Uhr in der Schalterhalle des Bad. Bahnhofes. Abfahrt nach Brennet um 11.47 Uhr. Die Wanderung führt uns von Brennet nach Bad. Säkingen alles entlang dem Rhein. Wanderzeit ca. 2¼ Std. Bitte ID und Euro nicht vergessen, das Billett wird besorgt.

Kontaktpersonen: Bernadette Hofstetter, Telefon 061 681 60 58, Bethy Chiquet, Telefon 061 641 11 91.

Katholisches Pfarramt

Aussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr,
Di und Do 14.00-16.00 Uhr

Seelsorger

Toni Bucher, Theologe
Koordinator für die Seelsorge
toni.bucher@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 46

Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraum-pfarrer

Raumreservation

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner
Tel. 0049 7621 59 14 13
www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

Mittwoch, 17. Oktober

19.30 Kroatischer Rosenkranz und Gottesdienst

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 29. September

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Montag, 1. Oktober

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

Samstag, 6. Oktober

10.30 Eucharistiefeier (Stefan Küng)

Mittwoch, 10. Oktober

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

Samstag, 13. Oktober

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Montag, 15. Oktober

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

Mittwoch, 17. Oktober

10.00 Gedenkfeier für die Verstorbenen (Matthias Reif und Lukas Wenk)

SONNENHALDE

Dienstag, 2. Oktober

19.00 Gottesdienst in der Kapelle (Regine Guth)

Dienstag, 16. Oktober

19.00 Gottesdienst in der Kapelle (Regine Guth)

HUMANITAS

Freitag, 5. Oktober

10.30 Ökumenischer Gottesdienst (Benedikt Hänggi)

Neues aus dem Pastoralraum



An der Hochzeitsmesse «MariNatal» vom 6./7. Oktober in Münchenstein sind auch die römisch-katholischen und evangelisch-reformierten Kirchen beider Basel mit einem ökumenischen Informationsstand vertreten.

Kirchen an der Hochzeitsmesse

Die «MariNatal» ist die grösste und älteste Hochzeitsmesse in der Nordwestschweiz. Am Wochenende vom 6./7. Oktober finden Heiratswillige in den Räumlichkeiten des Kultur- und Sportzentrums Bruckfeld in Münchenstein vom Brautkleid bis zur Festmusik alles, was es für eine gelungene Hochzeit braucht. Wir finden: Da darf die Kirche nicht fehlen. Denn für viele Menschen ist und bleibt die kirchliche Trauung die eigentliche Hochzeit.

Ziel des Messestandes der Landeskirchen beider Basel ist es, vor Ort die Fragen und Anliegen der Heiratswilligen beantworten zu können. Denn auch für die Kirche ist die Hochzeit wichtig, ist sie doch für manche Familie der Grundstein für die Mitgliedschaft in einer Gemeinde oder Kirche. Die römisch-katholischen und reformierten Kirchen der Kantone BL und BS werden mit einem gemeinsamen (ökumenischen) Informationsstand vor Ort sein. Die Messe ist an beiden Tagen zwischen 10.30 und 18.00 Uhr geöffnet.

Alles für euren grossen Tag! Oder «Das Angebot sehen, berühren, probieren ... viel besser als nur die Suche im Internet.» Unter diesen Oberbegriffen verwandelt die Messe «MariNatal» in ihrer 14. Ausgabe die Hallen in eine wunderschöne Welt für Verliebte, die hier auf dem kürzesten und schnellsten Weg die richtigen Ansprechpartner für das geplante Fest finden.

Location, Musik, Einladungen, Dekoration, Fotograf, Ringe, Brautkleid ... vie-

les sollte bereits Monate im Voraus geplant und gebucht werden. «Der Besuch der Hochzeits- und Festmesse «MariNatal» bietet den Paaren den Vorteil, alles unter einem Dach vergleichen zu können. Man kann die Dienstleister auch kennenlernen und merkt dann auch, ob auch die Sympathie passt», skizziert Veranstalter Roger Villiger die Vorteile. «Viele der Aussteller bieten zudem attraktive Rabatte an, sodass der Messebesuch neben der eingesparten Zeit auch monetäre Vorteile bringt.»

Ein besonderer Höhepunkt der «MariNatal» sind die grossen Brautmodenschauen, die mehrmals täglich auf der Showbühne stattfinden. Vor dem Besuch eines Brautmodengeschäfts durchblättert eine Braut stundenlang Hochzeitsmagazine und stöbert auf Hochzeitsseiten im Internet. Oder sie lehnt sich entspannt in ihrem Stuhl am «MariNatal»-Laufsteg zurück. Hier werden neben den aktuellen Brautkleiderkollektionen der internationalen Designer auch die neuesten Trends der festlichen Herrenmode zu sehen sein.

Vor Ort wird also ein breites Ausstellerangebot mit kompetenten Ausstellern für sämtliche Belange zu den Themen Hochzeit und Fest geboten. Umrahmt von einer professionellen Modenschau, für welche die Models extra feierlich geschminkt und frisiert werden. Dazu kommen Künstler und Musiker mit Liveauftritten.

Weitere Informationen unter <https://www.hochzeitsmessen.ch/basel>